

Die Fertigung der Voigtländer-Objektive begann mit M 42 Gewinde und dem Blendensimulator, wie er schon von Zeiss Ikon/ Voigtländer bekannt war. Die bestehenden Zeiss-Objektive, wie Planar, Distagon und Tele-Tessar fanden für die damals neu geschaffene Voigtländer-Reihe Verwendung. Das Bajonett wurde auf Schraubgewinde, der tangential Blendensimulator auf den Hubsimulator und die Zeiss-Namen auf Voigtländer-Namen umgestellt. Aus welchen Gründen auch immer: Für den Sammler passierte etwas sehr Interessantes, denn in den ersten Wochen wurden kleine Mengen Voigtländer-Objektive mit Zeiss-Namen verkauft, wie z.B. das Planar 1,8/ 50 mm!

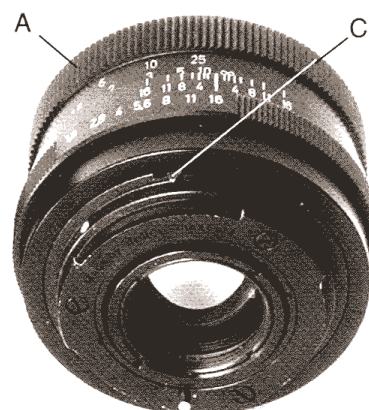
Voigtländer-Objektive PR III QBM erhielten teilweise den Ring E mit der Anfangsblendenstufe als Gleichteil von Rollei-Objektiven. Er war nur für die Rolleiflex SL 2000 und Nachfolger wichtig. Bei Voigtländer Kameras gab es die Notwendigkeit des Bajonetts PR IV QBM nicht!

PR II QBM

- Merkmale** - A Einstellringe Aluminium gerändelt
 - C Blendensimulator

2. Konstruktion - Für Voigtländer VSL 1 BM. Die Objektive erhielten die schon aus früheren Jahren bekannten Voigtländer-Namen. Das System des Blendensimulators ist identisch mit Rolleiflex-QBM-Kameras, aber verschieden von der Voigtländer VSL 1 TM (PR V TM).

Herstellungszeit - Ende 1975 bis September 1976.

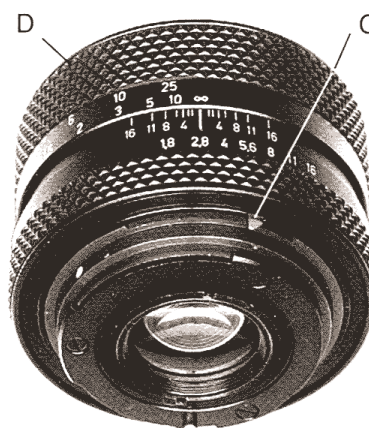


PR III QBM

- Merkmale** - D Einstellringe gummiarmiert, gegenüber Rollei diagonales Muster
 - C Blendensimulator

3. Konstruktion - Für Voigtländer VSL 1 BM, VSL 2 automatic und SL 35 E. Änderungsgrund war lediglich Designanpassung an die Kamera. Funktion wie PR II QBM. Die Objektive erhielten die bekannten Voigtländer-Namen und diagonale Gummiarmierung. Durch verwendete Gleichteile von Rollei PR IV QBM oft mit Anfangsblendenstufe!

Herstellungszeit - September 1976 bis Mitte 1981.



PR V TM

- Merkmale** - D Einstellringe Aluminium gerändelt
 - C Blendensimulator
 - F Schraubgewinde M 42

1. Konstruktion - Für Voigtländer VSL 1 TM und Ibfaflex M 102 TM. Bis auf das Schraubgewinde entsprach das Objektiv in Technik und Design PR II QBM. Mit Adapter M 42X1 (PR 589/ 1) konnten diese Objektive eingeschränkt an Kameras mit QBM-Bajonett verwendet werden.

Herstellungszeit - Anfang 1974 bis Mitte 1981.

